

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	45 (1972)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Technische Übung im Gelände der ARFS : vom 23. September 1972

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Technische Übung im Gelände der ARFS

vom 23. September 1972

## Allgemeine Weisungen

### 1. Ziel

- 1.1 Förderung der ausserdienstlichen Weiterbildung der «Hellgrünen Truppe».
- 1.2 Pflege der Kameradschaft.

### 2. Teilnehmer

- 2.1 Alle Mitglieder der ARFS, in Zweier-Patrouillen, wenn möglich von der gleichen Ortsgruppe.
- 2.2 Alle Mitglieder des SFV, in Zweier-Patrouillen, evtl. aus verschiedenen Gruppen oder Sektionen.
- 2.3 Alle anderen Wehrmänner, in Zweier-Patrouillen (Gästekategorie = Spezialprogramm)

### 3. Ort

- 3.1 Besammlung der Teilnehmer: Kaserne Orbe (beim Bahnhof)
- 3.2 Technische Übung im Raum Orbe — Montcherand

### 4. Übungsphasen

- 4.1 Technische Fragen
- 4.2 Pistolenschiessen im Stand
- 4.3 Geländemarsch

### 5. Kategorien (5 Kategorien und 2 Altersklassen)

I	Four ARFS	A = Wehrmänner im Auszugsalter
II	Of ARFS	B = Wehrmänner anderer Altersklassen
III	Four SFV	
IV	Of SFV	
V	Gäste (gemäss Ziff. 2.3)	

Gemischte Patrouillen sind zugelassen; sie starten in Kategorie des jüngeren, bzw. des ranghöheren Teilnehmers.

### 6. Rangliste (Patrouillen)

I / A	Four ARFS Auszug
I / B	Four ARFS anderer Altersklassen
II / A	Of ARFS Auszug
II / B	Of ARFS anderer Altersklassen
III / A	Four SFV Auszug
III / B	Four SFV anderer Altersklassen
IV / A	Of SFV Auszug
IV / B	Of SFV anderer Altersklassen
V / A	Gäste Auszug
V / B	Gäste anderer Altersklassen

### 7. Wanderpreise

- 7.1 Diese Übung ist obligatorisch für die Abgabe folgender Wanderpreise, gemäss den entsprechenden Reglementen:
  - Wanderpreis «Zwahlen»
  - Wanderpreis «Louis Dupont»
  - Wanderpreis «Zizi Demierre»
  - Wanderpreis der «Ortsgruppe Zürich ARFS»
  - Wanderpreis «Maurice Robert» II
- 7.2 Die Ziffer 7.1 ist nur gültig für Mitglieder der ARFS.

## 8. *Tenue und Material*

- 8.1 Reise im Ausgangsanzug
- 8.2 Während der Übung: Feldanzug mit Ordonnanzschuhen, Pistole *ohne* Munition, Kartentasche mit dem notwendigen Material für das Kartenlesen, den üblichen Reglementen, sowie diesen Weisungen.
- 8.3 Durch das OK wird folgendes Material abgegeben:  
Ex-Tenue oder Überkleid, Policemütze, Zelteinheit, topographische Karte und Kompass.

## 9. *Verpflegung*

- 9.1 Die Abgabe des Mittagessens an die Teilnehmer ist nicht vorgesehen.
- 9.2 Während der Übung wird eine Zwischenverpflegung abgegeben.
- 9.3 Gemeinsames Nachtessen nach der Übung (*freiwillig*).

## 10. *Allgemeiner Zeitplan*

- 10.1 Die Übungseinrichtungen stehen ab 0930 Uhr bereit und bleiben bis 1800 Uhr (Übungabbruch) bestehen.
- 10.2 Letzte Ankunftszeit für Startende in der Kaserne Orbe: 1330 Uhr.
- 10.3 Besammlungs- und Startzeiten der Patrouillen werden den Patrouillenchefs einige Tage vor der Übung schriftlich mitgeteilt. Diese Zeiten werden unter Berücksichtigung, der auf den Anmeldeformularen angegebenen Ankunftszeiten festgesetzt. Für die Erststartenden: Ankunft 0900 Uhr.
- 10.4 Die verschiedenen Ranglisten werden nach Ankunft der letzten Patrouille erstellt. Die Resultate werden am gemeinsamen Nachtessen bekanntgegeben und anschliessend im «Le Fourrier Suisse» veröffentlicht.

## 11. *Versicherung*

- 11.1 Alle Teilnehmer und Funktionäre sind während der Dauer der Übung, im Rahmen der Militärversicherung, gegen Unfall und Krankheit versichert.

## 12. *Transporte*

- 12.1 Die mit privatem Pw einrückenden Teilnehmer treffen sich in der Kaserne Orbe (Parkplatz beim Bahnhof).
- 12.2 Die mit der Bahn fahrenden Teilnehmer treffen sich ebenfalls in der Kaserne Orbe. *Achtung:* in Chavornay umsteigen!

## 13. *Startgeld*

- 13.1 Das Startgeld beträgt für *jeden* Teilnehmer Fr. 15.—. Es ist gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Postcheckkonto 10 - 5619, ARFS, Groupement Vaudois, Lausanne, einzuzahlen. Vergessen Sie bitte nicht die Teilnehmer auf dem Abschnitt vorzumerken!  
In diesem Pauschalbetrag sind alle Leistungen (Zwischenverpflegung und Andenken) des OK inbegriffen.
- 13.2 Für Mitglieder der ARFS wird das Startgeld durch das Comité Romand bezahlt.
- 13.3 Das Nachtessen von Fr. 12.— und die Unterkunft von Fr. 5.— werden bei der Ankunft in Orbe einkassiert.

## 14. *Anmeldungen*

- 14.1 Sie sind dem Präsidenten des OK, Four Walter Meier, Av. de Cour 150, 1007 Lausanne bis am 9. September 1972 mit dem nachstehenden Anmeldeformular einzusenden.
- 14.2 Weitere Anmeldeformulare können beim Verantwortlichen der Ortsgruppen bezogen werden.

